

zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. S 512004 vom/ dated 31.08.2016

Der Gegenstand der Anerkennung umfasst folgende Bestandteile.
The subject of the approval comprises the following parts.

Bezeichnung des Gegenstandes Description of Subject	Typ Type	Kenn-Nr. des Inhabers Holder's Registration No.	Anerkennungsnr Approval No.
Elektrische Steuereinrichtung	RWZ 5e		G512002
Elektrische Handansteuereinrichtung	RT 2- *		G501005
Elektromechanischer Antrieb	'G40P/J'		G502006
Elektromechanischer Antrieb	'S'		G503005
Streulichtrauchmelder	SD-851E		G202013
Streulichtrauchmelder	55000-317		G200017
Mehrfachsensormelder	SD-851TE		G202019
Wärmemelder	55000-122		G200059
Wärmemelder	FD-851RE		G202015
Wärmemelder	FD-851HTE		G202017
Wärmemelder	55000-137		G200062
Wärmemelder	55000-127		G200060



zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. S 512004 vom/ dated 31.08.2016

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben.
The subject of the approval is described by the following documents.

Art der Unterlage Type of Document	Kennzeichnung der Unterlage Identification of document	Datum Date	Seiten Pages
VdS Prüfbericht	RWA12016	01.10.2012	

zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. S 512004 vom/ dated 31.08.2016

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.
Instructions for the application of the subject of approval (see enclosure 1).

zu Anerkennung G200017:

Der Rauchmelder Typ 55000-317 arbeitet nach dem Streulichtprinzip.
Er kann mit den Sockel-Typen 'Standard Mounting Base', 'Standard Relay Base', 'Auxiliary Relay Base', 'EOL Relay Base' (12 V) und 'EOL Relay Base' (24 V) betrieben werden.

Technische Daten:

Rauchmelder Typ 55000-317:

Versorgungsspannungsbereich: 9 V bis 33 V

Ruhestrom (24 V): 40 μ A

Alarmstrom (24 V): 52 mA

Sockel Typ Standard Relay Base:

Versorgungsspannungsbereich: 9 V bis 33 V

Zulässige Einsatztemperatur: -20 °C bis + 70 °C

Max. Schaltspannung: 50 V

Max. Schaltstrom: 1 A

Sockel Typ Auxiliary Relay Base:

Versorgungsspannungsbereich: 9 V bis 33 V

Zulässige Einsatztemperatur: -20 °C bis + 70 °C

Max. Schaltspannung: 50 V

Max. Schaltstrom: 1 A

Sockel Typ EOL Relay Base (12 V):

Versorgungsspannungsbereich: 9 V bis 18 V

Zulässige Einsatztemperatur: -20 °C bis + 70 °C

Max. Schaltspannung: 50 V

Max. Schaltstrom: 1 A

Sockel Typ EOL Relay Base (24 V):

Versorgungsspannungsbereich: 16 V bis 33 V

Zulässige Einsatztemperatur: -20 °C bis + 70 °C

Max. Schaltspannung: 50 V

Max. Schaltstrom: 1 A

zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. S 512004 vom/ dated 31.08.2016

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.
Instructions for the application of the subject of approval (see enclosure 1).

zu Anerkennung G200059:

Bei dem Serie 65-Melder Typ 55000-122 der Firma Apollo Fire Detectors Ltd. handelt es sich um einen nicht adressierbaren Wärmedifferentialmelder für den Betrieb in automatischen Brandmeldeanlagen.

Der Melder arbeitet nach dem Stromerhöhungsprinzip.

Er erfüllt die nach EN 54, Teil 5 spezifizierte Ansprechklasse A1R.

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Spannungsbereich (DC):	9 V bis 33 V
Ruhestrom bei 24 V:	45 μ A
Ruhestrom bei 9 V:	40 μ A
Alarmstrom bei 24 V:	52 mA
Alarmstrom bei 9 V:	17 mA

zu Anerkennung G200060:

Bei dem Serie 65 Melder Typ 55000-127 handelt es sich um einen nicht adressierbaren Wärmemelder für den Betrieb in automatischen Brandmeldeanlagen.

Der Melder arbeitet nach dem Stromerhöhungsprinzip.

Technische Daten (nach Angaben des Herstellers):

Versorgungsspannung (DC):	9 V bis 33 V
Ruhestrom (24 V):	45 μ A
Ruhestrom (9 V):	40 μ A
Alarmstrom (24 V):	52 mA
Alarmstrom (9 V):	17 mA
Ansprechklasse:	BR

zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. S 512004 vom/ dated 31.08.2016

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.
Instructions for the application of the subject of approval (see enclosure 1).

zu Anerkennung G200062:

Bei dem Serie 65 Melder Typ 55000-137 handelt es sich um einen nicht adressierbaren Wärmemelder für den Betrieb in automatischen Brandmeldeanlagen.
Der Melder arbeitet nach dem Stromerhöhungsprinzip.

Technische Daten (nach Angaben des Herstellers):

Versorgungsspannung (DC):	9 V bis 33 V
Ruhestrom (24 V):	45 μ A
Ruhestrom (9 V):	40 μ A
Alarmstrom (24 V):	52 mA
Alarmstrom (9 V):	17 mA
Ansprechklasse:	CS

zu Anerkennung G202013:

Der konventionelle, nach der Gleichstromlinientechnik arbeitende Streulichtrauchmelder Typ SD-851E kann mittels eines Programmiergerätes in drei Empfindlichkeitsstufen eingestellt werden:

- Hoch
- Mittel
- Niedrig

Der Melder Typ SD-851E verfügt über eine Driftkompensation.

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Betriebsspannungsbereich (DC):	8 V bis 30 V
Ruhestromaufnahme:	50 μ A bis 88 μ A
max. Alarmstrom:	80 mA

zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. S 512004 vom/ dated 31.08.2016

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.
Instructions for the application of the subject of approval [see enclosure 1].

zu Anerkennung G202015:

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Betriebsspannungsbereich (DC):	8 V bis 30 V
Ruhestromaufnahme:	60 μ A bis 103 μ A
max. Alarmstrom:	80 mA
Wärmemelderansprechklasse:	A1R

zu Anerkennung G202017:

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Betriebsspannungsbereich (DC):	8 V bis 30 V
Ruhestromaufnahme:	65 μ A bis 118 μ A
max. Alarmstrom:	80 mA
Wärmemelderansprechklasse:	BS

zu Anerkennung G202019:

Der Mehrfachsensormelder Typ SD851TE in der Lage die Brandkenngößen Rauch und Wärme zu detektieren.

Er kann mittels eines Programmiergerätes in verschiedene Empfindlichkeitsstufen eingestellt werden, wobei:

- Mode L die geringste Empfindlichkeit,
 - Mode H die höchste Empfindlichkeit
- darstellt.

Der Melder kann auch ausschließlich als Wärmemelder betrieben werden, dabei entfällt die Funktion 'Empfindlichkeitseinstellung'.

Der Melder Typ SD-851TE verfügt über eine Driftkompensation und beinhaltet eine Kurzschlussstrennfunktion.

zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. S 512004 vom/ dated 31.08.2016

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.
Instructions for the application of the subject of approval (see enclosure 1).

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Betriebsspannungsbereich (DC):	8 V bis 30 V
Ruhestromaufnahme:	65 μ A bis 108 μ A
max. Alarmstrom:	80 mA
Wärmemelderansprechklasse:	A1R

zu Anerkennung G501005:

Die Handansteuereinrichtung ist einsetzbar im Temperaturbereich von -10 °C bis +55 °C.

Die Handansteuereinrichtung Typ RT 2 * ist lieferbar in den nachfolgend aufgeführten Ausführungsvarianten:

RT 2	Typ	
x	Gehäuseart	K = Kunststoff; A = Aluminium
xx	Farbe	OR = Orange
BS	Anzeige Betrieb, Störung	
AA	Akustische Anzeige	
SA	Stellungsanzeige	
B	Hauptbedienstelle	
B1	Nebenbedienstelle	

zu Anerkennung G502006:

Der elektromechanische Antrieb Typ 'G40P' ist einsetzbar in einem Temperaturbereich von -5 °C bis +110 °C und nach Herstellerangaben nicht für den Einsatz in Feuchträumen geeignet.

Der maximale Hub beträgt 800 mm, die maximale Lüftungslast 1000 N und die maximale Nennlast 1550 N bei einer maximalen Stromaufnahme von 4 A. Die maximalen Nennlasten sowie Lüftungs-lasten in Abhängigkeit des gefahrenen Hubes gemäß Datenblatt Nr. 07.006.20.F sind zu beachten.

Die maximale Nennauslösetemperatur kombinierbarer Branderkennungselemente darf +93 °C nicht überschreiten.



zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. S 512004 vom/ dated 31.08.2016

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.
Instructions for the application of the subject of approval (see enclosure 1).

Der elektromechanische Antrieb ist für den Einsatzfall 'Öffnen gegen Nennlast, Schließen mit Nennlastunterstützung' sowie für den Einsatz zur täglichen Lüftung geeignet.

Die Montagehinweise sowie die Ansteuerungshinweise des Herstellers sind unbedingt zu beachten.

zu Anerkennung G503005:

Die elektromechanischen Antriebe sind einsetzbar im Temperaturbereich von -5 °C bis +110°C.

Der maximale Hub beträgt entsprechend der Ausführungsvariante maximal 450 mm (Typ S10C-450) bzw. 500 mm (Typ S08C-500).

Der Nennstrom beträgt entsprechend der Ausführungsvariante 0,8 A (Typ S08C-500) mit einer max. Lüftungs- und Nennlast von 500 N bzw. 1,0 A (Typ S10C-450) mit einer max. Lüftungs- und Nennlast von 600 N.

Der Antrieb ist einsetzbar zur täglichen Lüftung sowie als Verriegelungseinrichtung (max. Verriegelungskraft 3500 N).

Die maximale Nennauslösetemperatur kombinierbarer Branderkennungseinrichtungen gemäß VdS 2584: 2012-05(02) darf +93 °C nicht überschreiten.

Die Nennbetriebsspannung beträgt 24 V DC, die minimale Betriebsspannung beträgt 19,2 V DC, die maximale Betriebsspannung beträgt 31,2 V DC.

Die Ansteuerung der elektromechanischen Antriebe hat nach Herstellerangaben zu erfolgen.

Die Montage- sowie Sicherheitshinweise des Herstellers sind unbedingt zu beachten.

Die Umweltbeständigkeit gegen salzhaltige Atmosphäre gemäß Richtlinien VdS 2580: 2012-05(03) Abschnitt 5.12.7 war nicht Gegenstand des Prüfumfanges.



zur Anerkennungsnummer/ to Approval No. S 512004 vom/ dated 31.08.2016

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.
Instructions for the application of the subject of approval (see enclosure 1).

zu Anerkennung G512002:

Die elektrische Steuereinrichtung Typ RWZ 5e entspricht Schutzartklasse IP 40 gemäß EN 60529 und ist einsetzbar in der Umweltklasse III innerhalb eines Temperaturbereiches von -5°C bis +40°C.

Die Energieversorgung der elektrischen Steuereinrichtung erfüllt die Anforderungen der Normen EN 12101-10:2005/AC:2007, Absätze 4.1, 4.2, 5.2.1, 6.1, 6.2, 6.4, 7, 9, 10.1 sowie 12 und ist entsprechend dieser Normen zu klassifizieren als Typ A der Umweltklasse 1.

Der Steuerausgang zu dem elektromechanischen Antrieb ist für eine maximale Belastung unter Berücksichtigung einer Einschaltdauer von 30 %, bezogen auf 10 min über eine Zeit von 4 h, ausgelegt.

Die Energieversorgung steht in folgenden Ausbaustufen zur Verfügung:

Typ	I _{max b}	Batteriekapazität
RWZ 5-8e	8 A	2 x 7 Ah / 12V
RWZ 5-16e	16 A	2 x 12 Ah / 12V
RWZ 5-24e	24 A	2 x 17 Ah / 12V
RWZ 5-32e	32 A	2 x 17 Ah / 12V

zum System S512004:

keine